



An sechs Tagen der Woche liefern die Gemüsebauern ihre Produkte an die Vermarktungsanlage der SGV-Sonnengemüse in Wallern an. Die SGV sortiert, lagert, verpackt und liefert. Von dort wird täglich an den Lebensmitteleinzelhandel, darunter auch alle großen Handelsketten wie Rewe, Hofer und Spar bis nach Tirol und Vorarlberg frisch ausgeliefert.

Zur Unterstützung der gesamten Logistikkette setzt die SGV auf die ERP-Lösung TradeControl von PCS IT-Trading.

SGV-Sonnengemüse

TradeControl von PCS punktet mit Erzeugerabrechnung und Frischelogistik

300 Sonnentage, der Neusiedler See und das pannonische Klima schaffen die besten Voraussetzungen für gesundes sonnengereiftes Gemüse. Dieses wird seit 1930 durch die Obst- und Gemüsegenossenschaft im Bezirk Neusiedl, der heute 60 Gemüsebauern als Genossenschaftler angehören, gemeinsam vermarktet. 1995 wurde zu diesem Zweck mit der SGV-Sonnengemüse eine eigene Verarbeitungsgesellschaft für die hochwertigen Produkte aus dem burgenländischen Seewinkel gegründet, die die Marke „Seewinkler Sonnengemüse“ zum Erfolg geführt hat. Frische und Regionalität wie sie der mündige Konsument heute verlangt sind garantiert, da ausschließlich Gemüse aus dem Seewinkel vermarktet wird. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich rund 15.000 Tonnen und ein Umsatz von ca. 15 Millionen Euro erwirtschaftet.

Per 1.1.2013 wurde die langjährige enge Kooperation mit der Wiener LGV Frischgemüse beendet um sich zu 100 Prozent auf die lokalen Produkte zu konzentrieren. Im Zuge dessen wurde auch die EDV von der LGV abgekoppelt und eine eigene Lösung gesucht.

Geschäftsführer Ing. Josef Peck nahm eine Reihe von ERP-Lösungen unter die Lupe. Die Entscheidung fiel letztendlich für TradeControl von PCS IT-Trading, das auch bei der LGV erfolgreich im Einsatz ist: „In TradeControl sind bereits alle Besonderheiten von Erzeugerorganisationen umgesetzt und auch meine persönlichen Wünsche und Anforderungen sind in die Lösung eingeflossen. Die Zusammenarbeit mit der PCS war immer sehr konstruktiv. Ein „das geht nicht“ hat es in der Vergangenheit nie gegeben. Daher haben wir uns ganz bewusst für TradeControl entschieden.“ erläutert Ing. Peck.

Spezialanforderung „Erzeugerabrechnung“

Die Anforderungen der SGV weichen markant von üblichen Branchegegebenheiten ab, denn hier sind die Lieferanten gleichzeitig die Eigentümer. Das bedeutet in der Praxis, dass die Verrechnung kommissionsweise erfolgt. Der Verkaufspreis wird mit den Abnehmern wöchentlich verhandelt und daraus errechnet sich abzüglich aller Spesen wie Vermarktungs-, Verpackungs- und Lagerkosten der Einkaufspreis für die Produzentenabrechnung.

Chargenrückverfolgung bis zum einzelnen Paprika

Ein weiteres zentrales Thema ist die Chargenrückverfolgung. Diese funktioniert in beide Richtungen, vom Feldstück des Gärtners bis zur Filiale des Kunden und umgekehrt. Die Herausforderung dabei ist, dass oft Produkte unterschiedlicher Gärtner in einer Verpackung verkauft werden, beispielsweise die Paprika Tricolore. Trotzdem ist jedes Stück rückverfolgbar und die gesamte Charge kann aus dem Verkehr genommen werden, sollten bei den laufenden Stichproben beispielsweise erhöhte Werte bei Rückständen von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln festgestellt werden.

Geschäftsführer Ing. Peck: „TradeControl hilft uns durchgängig von der Jahresplanung, Anbauplanung bis zur wöchentlichen Planung und der Anlieferung. Um den Verkaufspreis optimal verhandeln zu können sind aktuelle und detaillierte Informationen, welche Lieferungen zu erwarten sind, das wichtigste.“ Dafür wurde ein Online-Zugang der Lieferanten, das sogenannte „Gärtnerlogin“ eingerichtet, über den nicht nur Informationen der SGV hinausgehen, sondern auch von den Genossenschaf tern gemeldet wird, was wann geliefert wird. Die Daten fließen in die Warenwirtschaft von TradeControl, das die verdichteten Informationen für den Verkauf aufbereitet, ein. Bei der Anlieferung werden verschiedene Qualitäten erfasst und Lieferanten und Kunden zugewiesen, denn jeder Kunde erhält unterschiedliche Sortierungen.

Herausforderung Frischelogistik

Wenn es um Frische geht, muss die Logistik auf Zack sein. TradeControl liefert die nötige Information wie weit die Produktion und die Auslieferung ist, das heißt, die SGV kann ihrem Kunden ganz genau mitteilen, wann er die Ware bekommt. Auch der Logistikpartner ist online angebunden, um selbständig abzufragen, wann er Ware abholen kann. Die lückenlose Lagerbewirtschaftung ist im Lebensmittelhandel mit extrem schnell drehenden Produkten ein ganz wichtiges Thema. Die SGV arbeitet hier mit mobiler Datenerfassung. Wann immer Ware bewegt wird, ist das in TradeControl ersichtlich.



Geschäftsführer Ing. Josef Peck hat auch für die Zukunft noch viel vor. Seine ERP-Lösung TradeControl ist offen für Erweiterungen und Innovationen, die die SGV und die LGV in Hinkunft gemeinsam vorantreiben werden.



IT-Trading GmbH